



Lese den Text 3-mal durch. Dann decke den Text zu und beantworte die Fragen in ganzen Sätzen!

Wenn früher in einer Stadt oder in einem Dorf an einer Stelle Feuer ausbrach, war oft der ganze Ort in Gefahr, denn die meisten Gebäude bestanden aus Holz und gerieten schnell in Brand.

Sofort versuchten die Bewohner das Feuer zu löschen, indem sie Wasser mit Eimern und anderen Gefäßen aus nahen Brunnen, Teichen, Bächen und Flüssen holten. Aber oft war ihre Hilfe umsonst und alles brannte ab.

Heute hat fast jeder Ort seine eigene Feuerwehr, die Tag und Nacht einsatzbereit ist und bei Feualarm sofort losfahren kann. Die Feuerwehrleute müssen sich bei ihren Einsätzen schützen. Sie tragen daher feuerfeste Anzüge und ganz oft auch Gasmasken, um nicht an Rauch und giftigen Gasen zu ersticken. Sie müssen auch immer wieder üben, damit jeder von ihnen weiß, was im Notfall zu tun ist.



Warum gerieten früher viele Gebäude schnell in Brand?

Wie versuchten früher Menschen das Feuer zu löschen?

Was heißt es wenn die Feuerwehr heutzutage einsatzbereit ist?

Wie schützen sich heutzutage Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen?

Sie waren aus Holz.

Sie holten mit Eimern oder anderen Gefäßen Wasser aus Brunnen, Teichen, Bächen und Flüssen.

Sie kann bei Tag und Nacht sofort losfahren.

Sie tragen feuerfeste Anzüge und oft auch Gasmasken.